

# Bürgermeister informiert



Marktgemeinde  
**Kirchberg am Wagram**

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

**Kirchberg am Wagram ist „Natur im Garten“ Gemeinde und beteiligt sich als eine von 25 Gemeinden am LEADER Programm „Ökologische Gestaltung und Pflege öffentlicher Grünräume“**

Seit 2 Jahren ist Kirchberg am Wagram eine „Natur im Garten“ Gemeinde und verzichtet seitdem auf chemische Pestizide, synthetische Dünger sowie Torf und fördert durch strukturreiche Bepflanzungen die Vielfalt der Arten. Der Alchemistenpark ist als „Natur im Garten“ Schaugarten ausgezeichnet und bietet neben Erholung für unsere Bürgerinnen und Bürger auch zahlreichen Besucherinnen und Besuchern Anregungen für ihren Garten. Als naschbare Gemeinde mit den frei zugänglichen Obststräuchern und -bäumen ist Kirchberg weit über die Grenzen hinaus bekannt geworden. Im April 2017 waren wir Gastgeber des „Natur im Garten“ Gemeindetages und durften über 300 Gemeindevertreterinnen und -vertreter aus ganz Niederösterreich bei uns am Wagram begrüßen.

Erstmalig in Österreich möchte sich nun auch eine ganze Region (LEADER Region Donau-NÖ-Mitte), im Verbund, dieser naturnahen Pflege anschließen. Das Gesamtprojekt beinhaltet neben der Unterstützung in der Umstellung zur ökologischen Region auch ökopädagogische Programme, die ab Herbst 2018 in den Schulen der Region umgesetzt werden. Das Lernen von- und miteinander durch Austausch zwischen den Gemeinden, sowie die Einführung von pflegeerleichternden Maßnahmen ist ein zentrales Anliegen des LEADER Programms. Die Startveranstaltung hierzu fand beim LEADER Regionsfest am 22. April 2017 auf der GARTEN TULLN mit über 3000 Besuchern und Besucherinnen und über 1.000 Personen, die sich aktiv am gebotenen Programm beteiligten, statt.

## **Beseitigung von Unkraut**

Das Beseitigen von Unkraut auf Gehwegen, Straßen, Friedhöfen und anderen Plätzen ist die Königsdisziplin der ökologischen und giftfreien Pflege. Gesetzlich ist die Verwendung von Unkrautvernichtern auf versiegelten Flächen ohnehin verboten. Wir probieren seit mehreren Monaten verschiedene Verfahren aus. Thermische Verfahren, also die Behandlung mit Hitze, wie Abflämmen, Heißwasser oder Wasserdampf, werden durch mechanische Verfahren, wie Wildkrautbürsten oder Kehrmaschinen ergänzt.

Durch Hitze oder durch das Kehren mit Wildkrautbürsten nimmt der Unkrautdruck mit den Jahren rapide ab, denn beide Methoden entfernen auch Samen, also die nächsten Generationen Unkraut. Etwa ab dem zweiten Jahr wird der Aufwuchs merklich weniger. Wir bitten deshalb auch um Verständnis, wenn sichtbare Erfolge sich erst etwa ab dem dritten Jahr einstellen.

Wir bedanken uns jetzt schon bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die uns bei der Unkrautentfernung, sei es am Gehsteig vor dem Haus, am Friedhof oder bei den öffentlichen Rabatten tatkräftig unterstützen und so einen wesentlichen und wichtigen Beitrag zum Gelingen der ökologischen Pflege in unserer Gemeinde beitragen.

Wenn Sie Interesse an der ökologischen Bewirtschaftung Ihres Gartens haben, dann wenden Sie sich bitte an das „**Natur im Garten**“ **Telefon** unter **02742/74333**.

Mehr Informationen zum LEADER Programm „Ökologische Gestaltung und Pflege öffentlicher Grünräume“ finden Sie unter: [www.donau-noe-mitte.at](http://www.donau-noe-mitte.at)

\*\*\*\*\*

## **Straßenreinigung**

Der winterdienstliche Einsatz auf unseren Straßen geht dem Ende zu. Um die Staubbelastung gering zu halten, wird Ende März mit der Straßenreinigung begonnen.

Die Straßenmeisterei Kirchberg am Wagram beginnt am **26. März 2018** mit den Kehrarbeiten auf Landesstraßen, die Kehrarbeiten auf Gemeindestraßen beginnen am **27. März 2018**.

Wir ersuchen Sie in diesem Zusammenhang höflichst, im Bereich ihrer Liegenschaft den Gehsteig bzw. die KFZ-Abstellfläche zu säubern und das Streugut auf die angrenzende Verkehrsfläche zu kehren. Wenn möglich, sollte verdichtetes Streugut im Bereich des Gehsteigrandes aufgelockert, jedoch **nicht** auf Häufchen gekehrt werden.

Fahrzeuge bitte nicht kehrbehindernd abstellen.

Mit freundlichen Grüßen:



Ing. Wolfgang Benedikt  
Bürgermeister

Kirchberg am Wagram, 14. März 2018